

PRESSEMITTEILUNG

Digitalisierung und Psychotherapie: Kreative Lösungen für Patient*innen

3. Staffel DPtV-Podcast: „Die psychotherapeutische Praxis geht online“

Berlin, 8. September 2020 – Videositzungen, Apps, Web-Seminare, Telematikinfrastruktur – die Digitalisierung in psychotherapeutischen Praxen schreitet nicht erst seit der Corona-Pandemie voran. Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV) präsentiert in der dritten Staffel ihrer Podcast-Reihe „Leben heißt Veränderung“ die Bandbreite des Themas. Sie thematisiert unter dem Titel „Die psychotherapeutische Praxis geht online - aktuelle Erfahrungen und Einschätzungen“ die Möglichkeiten und Schwierigkeiten im digitalen Therapieraum. „Die neue Staffel zeigt, mit welcher Kreativität die Kolleg*innen in den einzelnen Landesgruppen (LG) der DPtV Neues ausprobieren, um auch online das Beste für ihre Patient*innen zu erreichen“, sagt DPtV-Bundesvorsitzender Gebhard Hentschel.

Veränderungen im Therapieprozess

So betrachtet etwa der Podcast mit Sascha Belkadi (LG Nordrhein) die Eigenheiten des virtuellen Therapieraums bei psychotherapeutischen Videositzungen. Der Verhaltenstherapeut arbeitet mit seinen Patient*innen an einer möglichst sicheren Umgebung für den Therapieprozess. Auch die Praxis der Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Christine Breit (LG Baden-Württemberg) hat sich in den vergangenen Monaten sehr verändert. Im Podcast berichtet sie von ihren Erfahrungen, was am Bildschirm und im Chat funktioniert.

Technische Probleme als Chance

In der Bildschirmbegegnung muss Bettina Jehn (LG Hamburg) neue Wege gehen, um die therapeutische Beziehung zu gestalten. Die Tiefenpsychologin und Psychoonkologin erklärt im DPtV-Podcast, wie sie sogar technische Probleme nutzt, um Patient*innen das Bearbeiten ihrer Themen zu erleichtern. Mit dem Thema Apps setzt sich Sabine Maur (LG Rheinland-Pfalz) auseinander. Im Podcast berichtet Else Döring (LG Hessen) wie sich das Verhältnis von Psychotherapeut*innen zu Videobehandlungen verändert hat.

IT-Experte Martin Tschirsich

Wenn Fehler in digitalen Systemen gesucht und gefunden werden sollen, wird Martin Tschirsich aktiv. Der Analyst für Informationssicherheit beschreibt im DPtV-Podcast, wie Angreifer*innen vorgehen und wie Psychotherapeut*innen Chancen und Risiken von Webanwendungen einschätzen können.

Die neuen Folgen des DPtV-Podcasts finden Sie alle zwei Wochen hier:
www.dptv.de/podcast - sowie bei Apple, Spotify und Podigee

*Mit 14.800 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:
Hans Strömsdörfer
Pressesprecher
presse@dptv.de
Mobil: 0157 73744828
Telefon: 030 23500927*